

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Neustrelitzer Straße 121
 17033 Neubrandenburg
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung	
Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 23.04.2025	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 24.04.2025	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 23.05.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41004-D2-0025 Klimatisierung Leitstand Feldjäger

TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer Leistung

25A0012N Raumluftechnische Anlagen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monat
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41004-D2-0025	Baumaßnahme: Klimatisierung Leitstand Feldjäger
Vergabenummer: 25A0012N	Leistung: Raumlufttechnische Anlagen

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0012N	
Baumaßnahme Klimatisierung Leitstand Feldjäger TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25A0012N
---------------	----------

Baumaßnahme

Klimatisierung Leitstand Feldjäger**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Raumlufttechnische Anlagen**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 02.06.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 30.00 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 14.07.2025
- innerhalb von 30.00 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	25A0012N	
Baumaßnahme Klimatisierung Leitstand Feldjäger TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

**Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften
(keine Schutz- oder Sperrzone)**

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

3. **Zusätzliche Regelungen:**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1		Lüftung		
1.1		Geräte und Zubehör		
1.1.10		Filterkassette DN 160		
		<p>Filterkassette FGR ausgestattet mit einer Stadard-Vliesfiltermatte Coarse 50%. Gehäuse hergestellt aus verzinktem Stahlblech.</p> <p>Abnehmbarer Deckel mit Schnappverschlüssen.</p> <p>Rohranschlüsse mit Gummilippendichtung.</p> <p>Einsetzbar als Zuluftfilter für Industrie- und Werkhallen, als Vorfilter für Lüftungsgeräte oder als Abluftfilter für Wäschetrockner.</p> <p>Empfohlener Enddruckverlust 100 Pa.</p> <p>Kanalabmessungen, rund, Einlass: 160mm</p> <p>Kanalabmessungen, rund, Auslass: 160mm</p> <p>Gewicht: 2,7kg</p> <p>B x H x L 198 x 198 x 188 mm, Länge mit Stutzen 264 mm.</p>		
	1,000	St		
1.1.20		KVK Silent 160 EC		
		<p>Rohrventilator zur einfachen, direkten Montage im Rohrsystem.</p> <p>Kompakte Ausführung mit runden Anschlüssen.</p> <p>Gehäuse aus Aluzinkblech, Korrosionsklasse C4, isoliert mit einer dicken und hochdichten Mineralwolle zur Schall- und Wärmedämmung. Aufklappbarer Deckel mit Schnellverschlussklammern. Die Ventilatoreinheit ist zur einfachen Reinigung und Wartung auf den Deckel montiert.</p> <p>Der aufklappbare Deckel lässt sich durch Lösen eines Scharnierstifts einfach entfernen.</p> <p>Radiallaufrad aus Kunststoff, rückwärts gekrümmt.</p> <p>Lauftrad nach VDI 2060, Auswuchtgüte G 6.3, in zwei Ebenen dynamisch gewuchtet.</p> <p>Energiesparender, hocheffizienter EC-Außenläufermotor, wartungsfrei, Kühlung durch Anordnung des Motors innerhalb des Luftstromes.</p> <p>Motorschutz durch integrierte Motorelektronik.</p> <p>Integrierter Drehzahlsteller, der Ventilator ist mit einem Potentiometer (0-10V) ausgestattet, über das der Betriebspunkt direkt eingestellt werden kann.</p> <p>Als Werkseinstellung ist das Potentiometer auf einen Wert zwischen 6-10V eingestellt.</p> <p>Klemmkasten am Gehäuse.</p> <p>Für Ab- und Zuluft geeignet.</p> <p>Kann in jeder Einbaulage installiert werden.</p> <p>Aufstellung im Innenbereich.</p> <p>Technische Daten</p> <p>Nennspannung: 230V</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Frequenz: 50; 60Hz</p> <p>Phasen: 1~</p> <p>Leistungsaufnahme: 60W</p> <p>Eingangleistung kW: 0,06kW</p> <p>Strom: 0,484A</p> <p>Drehzahl: 2.541rpm</p> <p>Volumenstrom: max. 520m³/h, Soll 300 m³/h</p> <p>Max. Fördermitteltemperatur: max. 60°C</p> <p>Max. Fördermitteltemperatur bei Drehzahlsteuerung: 60°C</p> <p>Schalldaten</p> <p>Schalldruckpegel in 3m (20m² Sabine): 38dB(A)</p> <p>Schutzklasse / Klassifizierung</p> <p>Schutzart, Motor: IP54</p> <p>Isolationsklasse: B</p> <p>Daten gemäß ErP-Richtlinie</p> <p>Energieklasse, Grundgerät: E</p> <p>Energieklasse, lokale Anforderung: B</p> <p>ErP ready: ErP 2018</p> <p>Abmessungen und Gewichte</p> <p>Kanalabmessungen, rund, Einlass: 160mm</p> <p>Kanalabmessungen, rund, Auslass: 160mm</p> <p>Gewicht: 16,8kg</p> <p>Sonstiges</p> <p>Duct connection type: Rund</p> <p>Motortyp: EC</p> <p>Hersteller: Systemair</p> <p>Typ: KVK Silent 160 EC</p>		
1.1.30	2,000	St		
		<p>Verbindungsmanchetten</p> <p>Verbindungsmanchette aus verzinktem Stahlblech mit 8mm starker Neopren-Dichtung zur Abdichtung, Schwingungs- und Geräuschdämpfung.</p> <p>Mit Montageklammern zum einfachen Ein- und Ausbau für Service- und Reinigungsarbeiten.</p> <p>Die Montageklammern werden mit zwei Schrauben fixiert, wodurch kleinere Abweichungen überbrückt werden können.</p> <p>Abmessungen und Gewichte</p> <p>Gewicht: 0,8kg</p> <p>passend zum eingesetzten Lüfter,</p> <p>Hersteller: Systemair</p> <p>Typ: FK 500 Verbindungsmanchette</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.40	4,000	St	_____	_____
<p>Potentiometer MTP 10 Steuergerät mit einem 10kOhm-Potentiometer zur Steuerung von Geräten mit 10V-Ausgang und 0...10 V Steuereingang und einen Schaltkontakt. Aufputzgehäuse IP44. Zur Aufputzmontage und Unterputzmontage ohne Gehäuseunterteil geeignet. Technische Daten Nenndaten Nennspannung: 10V Spannungsart: DC Schutzklasse / Klassifizierung Schutzart: IP44 Temperaturbereich; Umgebung und Kanal Schaltleistung: 4A / 250V Arbeitsbereich: 0...10 V Steuersignal: 0...10 kOhm Abmessungen und Gewichte Gewicht: 0,17kg Sonstiges Kontakt: 1 NO Hersteller: Systemair Typ: Potentiometer MTP 10, 0-10V Artikelnummer: #32731</p>				
1.1.50	2,000	St	_____	_____
<p>NYM 3 x 1,5mm² PVC-Mantelleitung NYM 3 x 1,5mm², Nennspannung 0,6-1kV nach VDE 0265, mit Isolierstoff-Abstandschellen an Betondecken und -wänden verlegen bzw. in Rohr oder Installationskanäle einziehen, einschl. aller Nebenarbeiten. Nennleistung <= kW: 3</p>				
1.1.60	50,000	lfdm	_____	_____
<p>Kabel LIYCY 2x2x0,8 mm² Kommunikationsverdrahtung mit abgeschirmter Leitung LIYCY 2x2x0,8mm² nach geltendem Stand der Technik befestigt und verlegt liefern und montieren.</p>				
1.1.70	20,000	m	_____	_____
<p>Abzweigkasten</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Thermoplast - Abzweiggkasten, 400 AC, für AP Montage, IP54, VDE 0606, Farbe grau, Abm. 70x70x35 mm, 7 Einfuhungen, mit Klemmleiste. Einschl. Klein-u. Befestigungsmaterial. liefern und fachgerecht montieren.		
1.1.80	2,000	St Geräteanschluß bis 5x1,5 beidseitig, bis 5 x 1,5mm ² Motor- u. Geräteanschluß mit Kunststoffkabel Nennspannung 0,6-1kV, Rund- und Sektorleiter, einschließlich Lieferung von Verschraubungen, Schutzschlauch, Löt- oder Kerbkabelschuhen u. sonstigem Zubehör, betriebsfertig herstellen einschließlich Einführung, Absetzen und Anschließen der Kabel.	_____	_____
1.1.90	5,000	Stck Geräteanschluß bis 2x2x0.8 beidseitig, bis 2x2 x 0.8mm ² Motor- u. Geräteanschluß mit Kunststoffkabel Nennspannung 0,6-1kV, Rund- und Sektorleiter, einschließlich Lieferung von Verschraubungen, Schutzschlauch, Löt- oder Kerbkabelschuhen u. sonstigem Zubehör, betriebsfertig herstellen einschließlich Einführung, Absetzen und Anschließen der Kabel.	_____	_____
1.1.100	2,000	Stck Installationsrohr FPKuEMF25 in offener Verlegeart mit Klemmschellen Installationsrohr FPKuEMF25 in offener Verlegeart mit Klemmschellen Elektroinstallationsrohr, nach VDE 0605, DIN EN50086-1, DIN EN50086-2-2, Klassifizierung 3321, Maße nach DIN EN 60423, bestehend aus: PVC-U flammwidrig, Dauergebrauch und Installationstemperatur min.-5 max.+60C, Farbe grau RAL 7035, mittlere Druckfestigkeit 750 N/5 cm, mittlere Schlagfestigkeit, Montagehöhe bis 3mtr., liefern und verlegen als: Starres Kunststoffpanzerrohr in offener Verlegeart mit Klemmschellen Typ FPKu-EM-F/EPKM, Größe: EN25	_____	_____
	20,000	m	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		Brandschutz		
1.2.10		BSK EI90 Stahl verz DN160 Gitter, Elastikrohr		
		Brandschutzklappe DIN EN 15650, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, mit CE-Kennzeichen, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht S, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 160, Länge 400 mm, mit Nippelanschluß und Lippendichtung, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1751, Einbau in massive Wand, Nasseinbau, Gehäuse Stahl verzinkt, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, beschichtet, mit Schmelzlot, Auslösetemperatur 72 °C,		
		Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),		
		Bestimmungsland Deutschland, CE Kenzeichnung,		
		Volumenstrom max. 300 m³/h,		
		mit Federrücklaufantrieb 230 V, AC,		
		mit Abschlussgitter auf Bedienseite und elastischer Stutzen auf Einbauseite, Typ FKRS-EU o. glw.		
		mit Kennzeichnungsschild und Übereinstimmungserklärung.		
	1,000	St		
1.2.20		BSK EI90 Stahl verz DN160 Elastikrohr		
		Brandschutzklappe DIN EN 15650, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, mit CE-Kennzeichen, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht S, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 160, Länge 400 mm, mit Nippelanschluß und Lippendichtung, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1751, Einbau in massive Wand, Nasseinbau, Gehäuse Stahl verzinkt, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, beschichtet, mit Schmelzlot, Auslösetemperatur 72 °C,		
		Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),		
		Bestimmungsland Deutschland, CE Kenzeichnung,		
		Volumenstrom max. 300 m³/h,		
		mit Federrücklaufantrieb 230 V, AC,		
		mit elastischem Stutzen auf Bedienseite, Typ FKRS-EU o. glw.		
		mit Kennzeichnungsschild und Übereinstimmungserklärung.		
	1,000	St		
1.2.30		BSK EI90 Stahl verz DN160		
		Brandschutzklappe DIN EN 15650, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, mit CE-Kennzeichen, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht S, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 160, Länge 400 mm, mit Nippelanschluß und Lippendichtung, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1751, Einbau in massive Wand, Nasseinbau, Gehäuse Stahl verzinkt, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, beschichtet, mit Schmelzlot, Auslösetemperatur 72 °C,		
		Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),		
		Bestimmungsland Deutschland, CE Kenzeichnung,		
		Volumenstrom max. 300 m³/h,		
		mit Federrücklaufantrieb 230 V, AC,		
		Typ FKRS-EU o. glw.		
		mit Kennzeichnungsschild und Übereinstimmungserklärung.		
	1,000	St		
1.2.40		Rauchauslöseeinrichtung		
		Rauchauslöseeinrichtung zur Ansteuerung von Brand- u. Rauchschutzklappen Typ RM-O-3-D, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-125.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.80	6,000	m	_____	_____
		Rückschlagklappe DN 160		
		Rückschlagklappe aus verzinktem Stahlblech. Klappen sind mit Federn ausgestattet. Montage horizontal und vertikal möglich. Gewicht: 0,4kg Typ: RSK 160 Rückschlagklappe		
1.3.90	2,000	St	_____	_____
		Rohrbefestigung WFR DN 160		
		Rohrbefestigungen DN 160 Rohrbefestigungen mit den dazugehörigen Materialien wie Stockschrauben, Gewindemuffe M8, Gewindestangen usw. für Rohrschellen mit Schalldämmeinlagen, Rohrbefestigungen entsprechend der Herstellerangaben vom Rohrmaterial, körperschallgedämmt, einschl. zugelassener Spreizdübel aus Metall o. Dübelbefestigungen in baurechtlich zugelassener, Ausführung, Befestigungsuntergrund Beton, Montage innerhalb von Gebäuden, in Geschossen. Wickelfalzrohrschellen, Rohrbefestigungen Nennweite : DN 160		
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Sonstiges			
1.4.10	Kernbohrung DN 200 durch Wand 400 Kernbohrung DN 200 durch Mauerwerkswand Stärke 400 mm, Bohrkern entsorgen, Leistung im Gebäude, bis 3,4 m üOFF.			
	3,000	St	_____	_____
1.4.20	Kernbohrung DN 200 durch Wand 120 Kernbohrung DN 200 durch Mauerwerkswand Stärke 120 mm, Bohrkern entsorgen, Leistung im Gebäude, bis 3,4 m üOFF.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.30	Verschließen Fugen BSK EI90 Gebäude Wand D 400mm Schließen von Fugen um Brandschutzklappen, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der Brandschutzklappe, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, Einbau in Mauerwerkswand 400 mm, horizontaler Einbau, rauchdicht S, im Gebäude bis 3.20 m üOFF, Fugenbreite über 20 bis 60 mm, äußerer Umfang der Fuge bis 1 m, mit Mörtel V 18580, Mörtelgruppe III, Abrechnung nach äußerem Umfang der Fuge.			
	2,000	m	_____	_____
1.4.40	Funktionsmessung Lüftung Funktionsmessung an der Lüftungsanlage, alle Messwerte werden dokumentiert gemessen wird der Luftvolumenstrom bei allen Bauelementen.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.50	Revisionsunterlagen Lüftung Bestands- und Revisionsunterlagen werden dem AG nach abgestimmten Terminplänen in DIN A4 Aktenordner und digital auf Datenträger übergeben, Anzahl 3, Unterlagen wie nachfolgend beschrieben: Bestands- und Revisionsplänen, Beschreibung der Anlagen, Funktionsbeschreibungen, Wartungsanleitung mit Liste aller Bauteile mit Angaben über: Hersteller/Typ, Maße, Ersatzteile, Wartungs- und Inspektionsintervalle, Protokolle über vom AN durchgeführte Funktions- und Leistungsmessungen. Protokolle über durchgeführte Dichtheitsprüfungen und Abnahmebescheinigungen durchgeführter behördlicher Abnahmen. Fachunternehmererklärung, Übereinstimmungserklärung entsprechend Prüfzeugnisse (ABP) und Zulassungen (ABZ) der Brandschottungen.			
	1,000	psch	_____	_____
1.4.60	Befestigungen Befestigung bestehend aus: 0,8 m Gewindestange M8, St. vz., Gewindemuffe M8, Unterlegscheibe, Mutter M8, Stockschraube M8-80, Dübel, Dübellöcher.			
	8,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2	Klimaanlage			
---	--------------------	--	--	--

2.1	Geräte und Zubehör			
-----	---------------------------	--	--	--

2.1.10	Leitbeschreibung:			
--------	--------------------------	--	--	--

	Inverter Außengerät			
--	----------------------------	--	--	--

	DAIKIN Inverter - Außengerät R-32 Wärmepumpe			
--	--	--	--	--

	Typ: RXM 42 R5V1B			
--	-------------------	--	--	--

	1,000 St			
--	----------	--	--	--

	Unterbeschreibung 1:			
--	-----------------------------	--	--	--

	Geräteaufbau			
--	---------------------	--	--	--

	Geräteaufbau			
--	--------------	--	--	--

DAIKIN Split-Wärmepumpen-Außengerät als Inverter-gesteuerte Kompressor-/Kondensatoreinheit untergebracht in einem wetterfesten, verzinkten Stahlblechgehäuse, grundiert, kunstharz- und pulverbeschichtet mit Kunststofffrontpartie. Das Außengerät ist entsprechend den in der Ökodesign-Richtlinie DIN EN 14825 genannten Rechenverfahren geprüft. Die Leistungsmessung erfolgt unter Teillastbedingungen, die Leistungszahl SEER wird unter Verwendung jahreszeitbedingter Parameter berechnet.

	Unterbeschreibung 2:			
--	-----------------------------	--	--	--

	Wärmetauscher			
--	----------------------	--	--	--

	Wärmetauscher			
--	---------------	--	--	--

Hochleistungs-Wärmetauscher R-32-optimiert zur sicheren Wärme/Kälte-Abgabe. Auch bei hohen/niedrigen Außentemperaturen. Für eine lange Lebensdauer ist der Wärmetauscher durch PE-beschichtete Oberflächen wirkungsvoll gegen Umwelteinflüsse (saurer Regen etc.) geschützt. Flüssigkeitsseitig mit Kältemittelfilter und elektrischem Motorventil als Expansionsorgan.

	Unterbeschreibung 3:			
--	-----------------------------	--	--	--

	Ventilator			
--	-------------------	--	--	--

	Ventilator			
--	------------	--	--	--

Axialventilator mit thermisch geschütztem Gleichstrom - Antriebsmotor. Zur Regelung des Verflüssigungsdruckes wird der Lüfter invertiereregelt. Der Motor ist statisch und dynamisch ausgewuchtet und schwingungsfrei gelagert. Mit einem engmaschigen Ventilatorschutzgitter wird der Ventilator vor äußeren Einwirkungen geschützt. Die Luftansaugung erfolgt über den Verflüssiger.

	Unterbeschreibung 4:			
--	-----------------------------	--	--	--

	Verdichter			
--	-------------------	--	--	--

	Verdichter			
--	------------	--	--	--

Vollhermetischer, invertiereregelter Swingverdichter speziell für den Einsatz mit R-32 entwickelt, leistungsstark, extrem laufruhig, geräuscharm und energieeffizient. Er ist saugseitig durch einen großzügig bemessenen Flüssigkeitsabscheider vor Flüssigkeitsschlägen geschützt. Der Verdichter ist mit einem Überstromrelais und einem Thermoschutz versehen.

	Unterbeschreibung 5:			
--	-----------------------------	--	--	--

	Kältekreislauf			
--	-----------------------	--	--	--

	Kältekreislauf			
--	----------------	--	--	--

Der kältetechnische Teil ist getrocknet, evakuiert und mit der notwendigen Kältemittelbetriebsfüllung, sowie der Kältemaschinenölfüllung versehen. Absperrventile in Saug- und Einspritzleitung sind vorhanden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterbeschreibung 6:**Regelung**

Regelung

Mikrocomputerregelung mit integrierter Selbstdiagnosefunktion. Elektrisch komplett verdrahtet, mit Klemmleisten für Netzeinspeisung und Verbindung zur Inneneinheit.

Unterbeschreibung 7:**Technische Daten**

Technische Daten

Kälteleistung

Minimal 1,70 kW

Nominal 4,20 kW

Maximal 5,00 kW

Heizleistung

Minimal 1,70 kW

Nominal 5,40 kW

Maximal 6,00 kW

Leistungsaufnahme Nominal

Kühlen 0,97 kW

Heizen 1,31 kW

Saisonale Effizienz in Verbindung mit Innengerät FTXM42R

(Richtlinie EN14825)

Energieeffizienzklasse (Kühlen) A++

Pdesign 4,20 kW

SEER 7,85

Jahresenergieverbrauch (Kühlen) 187 kWh

Energieeffizienzklasse (Heizen) A++

Pdesign 4,00 kW

SCOP 4,71

Jahresenergieverbrauch (Heizen) 1189 kWh

Nominale Effizienz in Verbindung mit Innengerät FTXM42R

(Richtlinie 2002/31/EG)

EER 4,33

COP 4,12

Jahresenergieverbrauch 485 kWh

Abmessungen

Höhe 734 mm

Breite 870 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Tiefe 373 mm			
	Gewicht 49 kg			
	Luftvolumenstrom Kühlen			
	Nominal 46,6 m ³ /min			
	Luftvolumenstrom Heizen			
	Nominal 44,1 m ³ /min			
	Schallleistungspegel			
	Kühlen 62 dB (A)			
	Heizen 62 dB (A)			
	Schalldruckpegel Kühlen			
	Nominal 48 dB(A)			
	Schalldruckpegel Heizen			
	Nominal 48 dB(A)			
	(Entspricht JISC9612 im schalltoten Raum)			
	Rohrleitungsanschlüsse			
	Saugleitung 12,0 mm			
	Einspritzleitung 6,35 mm			
	Kondensatleitung 16,00 mm			
	Maximale Leitungslänge AG-IG 30 m			
	Maximaler Niveauunterschied AG-IG 20 m			
	Kältemittel R-32			
	GWP 675			
	Kältemittelfüllmenge 1,10 kg			
	TCO ₂ equivalent 0,75 t			
	Kältemaschinenöl FW68DA			
	Füllmenge 0,65 l			
	Betriebsspannung: 230/1N/50 V/Ph/Hz			
	Einsatzgrenze			
	Kühlen: -10/+50 °C			
	Heizen: -20/+25 °C			
	Die Nenn-Leistungsangaben beziehen sich auf den Betrieb mit dem entsprechenden DAIKIN Inverter-Innengerät FTXM42R bei folgenden Auslegungsbedingungen:			
	Kühlleistung			
	Außentemperatur 35 °C TK			
	Innentemperatur 27 °C TK, 19 °C FK			
	Leitungslänge 5 m			
	Heizleistung			
	Außentemperatur 7 °C TK			
	Innentemperatur 20 °C TK			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Leitungslänge 5 m			

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.20		Revisionschalter		
		Revisionschalter 7,5 kW, 3 Polig + 1 Hilfskontakt		
		Sicherheitsschalter mit Kunststoffgehäuse UV- und Witterungsbeständig, Griff schwarz, Front grau, IP65. Abschließbarer Drehschalter in 0-Stellung. 3-polig + 1 Schließer (Hilfskontakt). Schaltvermögen AC-23 A / 400 V 7,5 kW.		
		Hinweis: In Kombination mit dem Lüftungsgerät muss der Schalter als Serviceschalter verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Außeneinheit heruntergefahren und inaktiv sein muss, bevor der Schalter ein- oder ausgeschaltet wird, Gewicht: 0,5 kg .		
	1,000	St		
2.1.30		Ölprotektor passend zur Außeneinheit		
		Ölprotektor mit Ölauffangwanne und integriertem Ölabscheider,		
		passend zum Außengerät, Wanne aus Edelstahl, Aluplatte für Heizband, Trägerbügel, Grundplatten, Schrauben,		
		Gewicht ca.30 kg.		
	1,000	St		
2.1.40		Dämpfungssockel		
		Big Foot Dämpfungssockel, Typ 1000,		
		Größe 1000x180x95 mm, einschl. Befestigung am Fundamentsockel.		
	2,000	St		
2.1.50		Leitbeschreibung:		
		Inverter Wandgerät R32, Kühlleistung 4,2 kW		
		Inverter-Wandgerät R-32 Wärmepumpe		
		Typ: FTXM 42 R, einschl. Infrarot Fernbedienung ARC 466 A67		
		Geräteaufbau		
		Wärmepumpenwandgerät in kompakter Ausführung und formschönem Design für		
		R-32 Single- und Multi-Außengeräte. Gehäuse aus Kunststoff, weiß. Luftansaug an der Oberseite über ein großflächiges Luftansauggitter. Die Luftreinigung erfolgt durch ein Drei-Filter-System mit einem Grobfilter auf diesen ist ein Photokalytischer Filter mit Titanapatit aufgesetzt, der die Fähigkeit hat Gerüche und andere organische Komponenten zu zerlegen und mit einer antibakterieller Beschichtung versehen ist. Zusätzlich ist ein Flash Streamer im Gerät verbaut der mit Hilfe von Hochgeschwindigkeits-Elektronen dafür sorgt das sämtliche Partikel wie Zigarettenrauch, sonstige Schadstoffe wie Staub und Milben, Keime, Bakterien und Viren neutralisiert und entfernt werden. Der Luftausblas ist an der Frontseite im unteren Bereich über eine Luftaustrittsjalousie mit horizontal um 120° verstellbaren Gummiluftleitlamellen, über eine motorisch betriebene Klappe für die horizontale Richtung, die sowohl festgesetzt, als auch im 'Auto-Swing-Modus' betrieben werden kann. Auch der vertikale Luftausblas ist motorisch gesteuert und kann sowohl im „Auto-Swing“ Betrieb wie auch festgesetzt eingestellt werden. Im Komfortbetrieb wird im Kühlmodus die Luft in den oberen Raum und im Heizmodus nach unten in den Raum eingeblasen.		
		Wärmetauscher		
		Gegenstromwärmeüberträger speziell für R-32, als Direktverdampfer mit Kupferrohren und beschichteten Aluminiumlamellen in optimierter Bauform, Kältesystem getrocknet, evakuiert und mit Schutzgasfüllung versehen. Rohranschlüsse im Gerät, die Zuführung der Versorgungsleitungen kann von hinten, von den Seiten, oder von unten erfolgen. Kondensatwanne ist isoliert ausgeführt.		
		Ventilator		
		Ventilator als Querstromgebläse mit spezieller Blattaufteilung zur Erzeugung extrem hoher Laufruhe, 5-stufig steuerbar. Die Drehzahlregelung erfolgt über eine DC = direct commutative = Stromumkehrung des Motors. Die Lüfterdrehzahl ist manuell vorwählbar oder passt sich selbst im Automatikmodus dem Kühl- Heizbedarf an.		
		Regelung		
		Regelungs-, Steuer- und Komfortmerkmale: Mikrocomputerregelung mit integrierter		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Selbstdiagnosefunktion. Überwacht werden die Lüfterdrehzahlen, der eingestellte Sollwert für die Luftertrittstemperatur, die Verdampferoberflächentemperatur sowie die Klappenstellung der Schwenkvorrichtung. Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall in die ursprüngliche Einstellung. Timerfunktion mit Wochenprogramm bis zu 4 Programmiermöglichkeiten pro Tag. ECONO Modus zur Energieeinsparung. Eine Funktionsstörung wird durch Blinken der Betriebsleuchte angezeigt. Die Art der Störung wird auf der Innenplatine durch Leuchtdioden angezeigt. Wahlweise kann der Störcode auch über die Fernbedienung ermittelt werden. Ein WIFI-Controller ist serienmäßig im Lieferumfang.

1,000 St

Unterbeschreibung 1:

Funktionen

Funktionen

- Betriebsarten:
 - Kühlen
 - Heizen
 - Automatikmodus
 - Nur Lüften
 - unregelmäßiges Entfeuchten
 - Powerful-Modus
 - Komfort-Modus
 - Econo-Modus
 - Outdoor-silent-Funktion
 - Indoor-silent-Funktion
 - Flash Streamer Funktion zerstört Bakterien und Gerüche in der Luft
 - Komfort- Bewegungsmelder / Bewegungsmelder (Kombination)
 - WIFI-Controller / out of home
 - Auto-Swing-Modus / horizontal und vertikal + 3D-Airflow
 - Test- und Timerbetrieb mit Echtzeituhr und Wochenprogramm (bis zu 4 Programmier-Möglichkeiten pro Tag)
 - Taktschutz für den Kompressor
 - Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall
 - Vereisungsschutz
 - Selbstdiagnose Vereinfacht die Wartungsarbeiten
 - Nachtsparmodus
 - Heat Boost Funktion (in Kombination mit RXM-R Außengerät)
- Sämtliche Funktionen lassen sich über die Fernbedienung einfach einstellen.

Unterbeschreibung 2:

Technische Daten

Technische Daten

Kälteleistung Nominal 4,20 kW

Heizleistung Nominal 5,40 kW

Leistungsaufnahme 50 Hz Nominal

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kühlen	0,97 kW		
	Heizen	1,31 kW		
	Saisonale Effizienz in Verbindung mit Außengerät RXM42R (Richtlinie EN14825)			
	Energieeffizienzklasse (Kühlen) A++			
	Pdesign	4,20 kW		
	SEER	7,85		
	Jahresenergieverbrauch (Kühlen) 187 kWh			
	Nominale Effizienz in Verbindung mit Innengerät RXM42R (Richtlinie 2002/31/EG)			
	EER	4,33		
	COP	4,12		
	Energieeffizienzklasse (Kühlen) -			
	Energieeffizienzklasse (Heizen) A			
	Jahresenergieverbrauch 485 kWh			
	Abmessungen			
	Höhe 295 mm			
	Breite 778 mm			
	Tiefe 272 mm			
	Gewicht 10 kg			
	Luftvolumenstrom Kühlen			
	Hoch 11,9 m ³ /min			
	Nominal 9,0 m ³ /min			
	Niedrig 6,5 m ³ /min			
	Flüsterbetrieb 4,3 m ³ /min			
	Schallleistungspegel			
	Kühlen 60 dB(A)			
	Schalldruckpegel Kühlen			
	Hoch 45 dB(A)			
	Nominal 39 dB(A)			
	Niedrig 30 dB(A)			
	Flüsterbetrieb 21 dB(A)			
	Einspritzleitung 6,35 mm			
	Saugleitung 9,5 mm			
	Kondensatleitung 18 mm			
	Betriebsspannung 230/1/50 V/Ph/Hz			
	Betriebsstrom Kühlen 0,40 A			
	Die Leistungsangaben beziehen sich auf den Betrieb mit dem			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DAIKIN Inverter-Split-Außengerät des Typs RXM42R		
		Nennkühlleistung basiert auf		
		Innentemperatur 27 °C TK, 19 °C FK		
		Außentemperatur 35 °C TK, 24 °C FK		
		Kältemittelleitungslänge 5 m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.60		Duosplit Kältemittelleitung Cu 6/12 mm		
		Kältemittelleitung aus nahtlosem Kupferrohr für die Kälte-u. Klimatechnik, Cu-DHP/weich (R220), entsprechend EN 12735-1. mit werksseitiger Wärmeisolierung aus Polyethylenschaum und einem äußeren, strapazierfähigen und witterungsbeständigen LD-PE-Mantel.		
		Alle Lötstellen unter Schutzgas (Formiergas 80/20 oder getrocknetem Stickstoff) mit geeignetem Lot ausgeführt, in geeigneten Rohrträgern befestigt. Die Längenausdehnung der Kältemittelgasleitungen (Saugleitung im Kühlbetrieb, Heißgasleitung im Heizbetrieb) muss berücksichtigt werden.		
		liefern und montieren.		
		Duosplit Kupferrohr: 6x1/12x1 mm		
		Isolierstärke: 9 mm		
	10,000	m		
2.1.70		Duosplit Kältemittelleitung Cu 6/10 mm		
		Kältemittelleitung aus nahtlosem Kupferrohr für die Kälte-u. Klimatechnik, Cu-DHP/weich (R220), entsprechend EN 12735-1. mit werksseitiger Wärmeisolierung aus Polyethylenschaum und einem äußeren, strapazierfähigen und witterungsbeständigen LD-PE-Mantel.		
		Alle Lötstellen unter Schutzgas (Formiergas 80/20 oder getrocknetem Stickstoff) mit geeignetem Lot ausgeführt, in geeigneten Rohrträgern befestigt. Die Längenausdehnung der Kältemittelgasleitungen (Saugleitung im Kühlbetrieb, Heißgasleitung im Heizbetrieb) muss berücksichtigt werden.		
		liefern und montieren.		
		Duosplit Kupferrohr: 6x1/10x1 mm		
		Isolierstärke: 9 mm		
	10,000	m		
2.1.80		Cu Bogen 12-90°		
		Kupferbogen 5002a, 12 mm, 90°, mit Innenlötende.		
	2,000	St		
2.1.90		Cu Bogen 10-90°		
		Kupferbogen 5002a, 10 mm, 90°, mit Innenlötende.		
	2,000	St		
2.1.100		Cu Bogen 6-90°		
		Kupferbogen 5002a, 6 mm, 90°, mit Innenlötende.		
	2,000	St		
2.1.110		Cu Muffe reduziert 12 x 10		
		Kupfermuffe reduziert, mit Innenlötende, 5240, 12 x 10 mm.		
	1,000	St		
2.1.120		Kältemittel R32		
		Lieferung und befüllen von zusätzlichem Kältemittel R32.		
	0,500	kg		
2.1.130		Nachislierung 6/12		
		Geräteanschluß 6/12 mm fachgerecht mit im Lieferumfang der Geräte enthaltenen Isolierungsmaterial isolieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.140	2,000	St		
		Nachislierung 6/10		
		Geräteanschluß 6/10 mm fachgerecht mit im Lieferumfang der Geräte enthaltenen Isolierungsmaterial isolieren.		
2.1.150	1,000	St		
		Wellrohr Co-flex PP-UV a.D. 102,5 mm		
		Wellrohr Co-flex PP-UV geschlitzt, verschließbar, aus UV-geschütztem, modifizierten Polypropylen mit Brandschutz, schwarz, zum Schutz der KM Rohrleitungen und Kabel im freien, a.D. 102,5 mm, i.D. 87,5 mm.		
2.1.160	4,000	m		
		Leitungskanal HxB 60 x 110 mm, Farbe grau		
		Leitungskanal aus PVC hart, Unterteil und Oberteil, 2 Klammern pro Meter, vormontierte Kupplung, Bodenlochung, HxB 60 x 110 mm, Farbe grau, einschl. Schrauben, Dübel, Dübellöcher, Werkzeugkosten, Montage im freien an Außenwand.		
2.1.170	4,000	m		
		Leitungskanal HxB 60 x 110 mm, Farbe weiß		
		Leitungskanal aus PVC hart, Unterteil und Oberteil, 2 Klammern pro Meter, vormontierte Kupplung, Bodenlochung, HxB 60 x 110 mm, Farbe verkehrsweiß, einschl. Schrauben, Dübel, Dübellöcher, Werkzeugkosten, Montage im Gebäude an Wand u. Decke, bis 3,2 üOFF.		
2.1.180	12,000	m		
		NYM 5 x 1,5mm²		
		PVC-Mantelleitung NYM 5 x 1,5mm ² , Nennspannung 0,6-1kV nach VDE 0265, mit Isolierstoff-Abstandschellen an Betondecken und -wänden verlegen bzw. in Rohr oder Installationskanäle einziehen, einschl. aller Nebenarbeiten.		
2.1.190	25,000	lfdm		
		Geräteanschluß bis 5x1,5		
		beidseitig, bis 5 x 1,5mm ² Motor- u. Geräteanschluß mit Kunststoffkabel Nennspannung 0,6-1kV, Rund- und Sektorleiter, einschließlich Lieferung von Verschraubungen, Schutzschlauch, Löt- oder Kerbkabelschuhen u. sonstigem Zubehör, betriebsfertig herstellen einschließlich Einführung, Absetzen und Anschließen der Kabel.		
2.1.200	2,000	Stck		
		Abzweigkasten		
		Thermoplast - Abzweigkästen, 400 AC, für AP Montage, IP54, VDE 0606, Farbe grau, Abm. 70x70x35 mm, 7 Einführungen, mit Klemmleiste.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.270	6,000	St		
		Silent PP Reduktion DN 50x40		
		Silent PP Reduktion mit Muffe und Lippendichtung, DN 50/40.		
2.1.280	1,000	St		
		Rohrbefestigung DN 50 Silent PP-Rohr		
		Rohrbefestigungen DN 50		
		Rohrbefestigungen mit den dazugehörigen Materialien wie		
		Stockschrauben, Dübel, Dübellöcher, Rohrschellen		
		mit Schalldämmeinlage, Rohrbefestigungen entsprechend der		
		Herstellerangaben vom angebotenen Rohrmaterial,		
		körperschallgedämmt,		
		Befestigungsuntergrund Mauerwerk,		
		Verlegung innerhalb von Gebäuden, in Geschossen.		
		Rohrbefestigungen Nennweite : DN 50 Silent PP-Rohr		
		liefern und montieren.		
2.1.290	5,000	St		
		Rohrschelle 20-25		
		Standard Rohrschelle zweiteilig, Schallschutzeinlage		
		aus EPDM, schwarz, spannbereich 20-25 mm, Anschluss		
		M8, mit Stockschraube St. vz, Dübel, Dübellöcher,		
		anteilige Werkzeugkosten.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		Sonstiges		
2.2.10		Kernbohrung 100 mm in Wand Kernbohrung in Mauerwerkswand Kernbohrung bis 100 mm Durchmesser in Mauerwerkswand, Stärke bis 520 mm, im Gebäude, Höhe bis 3,4 m üOFF, Bohrkern entsorgen, herstellen und nach erfolgter Installation den Ringspalt fachgerecht mit Brandschutzkitt-bzw. Mörtel verschließen, Bohrungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung.		
2.2.20	3,000	St Kernbohrung 60 mm in Decke Kernbohrung in Decke Kernbohrung bis 60 mm Durchmesser in Beton, Deckenstärke bis 240 mm, im Gebäude, Bohrkern entsorgen, herstellen und nach erfolgter Installation den Ringspalt fachgerecht mit Brandschutzkitt-bzw. Mörtel verschließen, Bohrungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	_____	_____
2.2.30	1,000	St Conlit 150 U, DN 20, Decke Brandschutzdurchführung in Decken DN 20, Kupferrohr (1St.) F90-Rohrdurchführung für nichtbrennbare Rohre aus nichtbrennbaren Baustoffen (Klasse A1) mit einer Länge in Deckenstärke ca. 250 mm, Dämmdicke: 19 mm Rohr Außendurchmesser: 22 mm Material: CONLIT 150 U-Schalen v. ROCKWOOL herstellen und Deckenringspalt nach erfolgter Installation fachgerecht verschließen.	_____	_____
2.2.40	0,500	m Rohrabschottung R90, Bündeldurchmesser 60 mm Rohrabschottung für nicht brennbare Rohre mit brennbarer Isolierung, Kältemittelleitungen, 6/12, ä. D. 60 mm, durch Wände 400 mm, Montage im Gebäude, Ringspalt bis 30 mm, Verschlussmaterial Beton, ROKU Strip Rohrummantelung M, P-3155/0966, einschl. Brandschutzschild.	_____	_____
2.2.50	2,000	St Inbetriebnahme der Inverter Splitanlage Inbetriebnahme des Inverter Splitanlagen-Systems durch autorisierten Kälte-Klima-Fachbetrieb Die Inbetriebnahme beinhaltet: - Dichtigkeitsprüfung der kältetechnischen Installation einschl. Stickstoff - Evakuierung des Systems und Vakuumtrocknung gemäß dem geltenden Stand der Technik - Einbringung der evtl. zusätzlichen Kältemittel-Füllmenge - Überprüfung der Richtigkeit der elektrischen Verdrahtung - Durchführen der Systemeinstellungen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.60	1,000	psch		
		Revisionsunterlagen Klima, dreifach		
		Bestands- und Revisionsunterlagen werden dem AG nach abgestimmten Terminplänen in DIN A4 Aktenordner und digital auf Datenträger übergeben, Anzahl 3, Unterlagen wie nachfolgend beschrieben: Bestands- und Revisionspläne, Beschreibung der Anlagen, Funktionsbeschreibungen, Wartungsanleitung mit Liste aller Bauteile mit Angaben über: Hersteller/Typ, Maße, Ersatzteile, Wartungs- und Inspektionsintervalle, Protokolle über vom AN durchgeführte Funktions- und Leistungsmessungen. Protokolle über durchgeführte Dichtheitsprüfungen und Abnahmebescheinigungen evtl. durchgeführter behördlicher Abnahmen. Fachunternehmererklärung, Übereinstimmungserklärung entsprechende Prüfzeugnisse (ABP) und Zulassungen (ABZ) der Brandschottungen.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Lüftung		
1.1		Geräte und Zubehör		
1.2		Brandschutz		
1.3		Rohre und Zubehör		
1.4		Sonstiges		
2		Klimaanlage		
2.1		Geräte und Zubehör		
2.2		Sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
41004-D2-0025	Klimatisierung Leitstand Feldjäger

TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer	Leistung
25A0012N	Raumlufttechnische Anlagen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-D2-0025**Vergabenummer **25A0012N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Klimatisierung Leitstand Feldjäger**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Raumluftechnische Anlagen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0012N	
Baumaßnahme Klimatisierung Leitstand Feldjäger TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Raumlufttechnische Anlagen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41004-D2-0025	Klimatisierung Leitstand Feldjäger
	TRUKFT Tollense Kaserne
Vergabenummer	Leistung
25A0012N	Raumluftechnische Anlagen

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.